



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 315-2020
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.409

Eingereicht am: 03.12.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Ritter (Burgdorf, glp) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Umnutzung des «Papieri»-Areals in Utzenstorf – Herausforderungen

Nach der Einstellung der Papierproduktion 2017 hat die Migros Aare das grosse Industrieareal der ehemaligen Papierfabrik in Utzenstorf gekauft. Sie plant in einem ersten Schritt ein Logistikzentrum für ihre Tochterfirma Digitec Galaxus. Das Grossprojekt bietet Chancen, hat aber massive Auswirkungen auf den Verkehr in den Dörfern Utzenstorf, Wiler bei Utzenstorf und Bätterkinden.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was ist der aktuelle Verfahrensstand des Projekts (oder der Projekte) auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik Utzenstorf?
2. Wieso haben die bernischen Behörden keine Besprechungen mit jenen des angrenzenden Kantons Solothurn und der Gemeinde Gerlafingen SO abgehalten?
3. Es ist sicher, dass eine umfassende Umnutzung des Areals mehr Verkehr verursacht. Sollen neue kantonale Strassen gebaut werden? Wenn ja, welche? Was ist der Stand der Verkehrsplanung besonders für den motorisierten Individualverkehr und für die Lastwagen?
4. Es gibt die Idee, einen neuen Autobahnanschluss in der Nähe des Areals zu bauen. Ist es überhaupt realistisch, zwischen den bestehenden Anschlüssen Kirchberg BE und Kriegstetten SO beim Bund die Zusage für ein solches Vorhaben zu erhalten? Was ist der Status und der Stand dieser Idee?
5. Wurden und werden die Gemeinden Utzenstorf, Wiler bei Utzenstorf und Bätterkinden in geeigneter Form in die Verkehrsplanung einbezogen? Wurde und wird die Regionalkonferenz Emmental in die Verkehrsplanung einbezogen?

Verteiler

– Grosser Rat